

# Eigenverbrauch

## Vorteile von Micro-Wechselrichtern in PV-Kleinanlagen

### Flexibler Einsatz, unkomplizierte Installation

Die Kleinanlage mit Micro-Wechselrichtern lässt sich nicht nur auf den klassischen Dachflächen mit Süd-Ausrichtung, sondern auch auf kleineren Nebenflächen wie z. B. Garagendächern, Gartenhäusern, Überdachungen, Fassaden, Balkonen und sogar auf Flächen mit Verschattungen einsetzen. Micro-Wechselrichter von AConversion bestehen durch ihren minimalen Installationsaufwand.



### Leistungsstarker Micro-Wechselrichter

Die Stärken des AConversion Micro-Wechselrichters liegen in seinem breiten Arbeitsbereich bei hoher Effizienz.



### Normkonformität mit integriertem NA-Schutz

Die gesetzlich vorgeschriebene Freischalteneinrichtung zur Netzüberwachung mit zugeschalteten Schaltorganen (NA-Schutz) nach VDE-AR-N 4105 ist bei AConversion Wechselrichtern bereits integriert.

Hiermit wird garantiert, dass der Micro-Wechselrichter sich bei Stromausfall oder einer Netzabschaltung auf jeden Fall selbständig vom Netz trennt. Eine Inselbildung und die Rückspeisung in das Stromnetz werden somit verhindert.

### Geringe Investition, schnelle Amortisation

Der Vorteil einer Photovoltaik-Kleinanlage ist der geringe Investitionsaufwand. So kann die jährliche Stromrechnung ohne hohe Aufwendungen reduziert werden.

Durchschnittlich hat jeder Haushalt eine elektrische Grundlast von 300 kWh pro Jahr. Bei leicht verändertem Verbrauchsverhalten können bis zu 20% des Stromverbrauchs erzeugt werden. Nach heutigem Stand der Strompreisentwicklung kann man mit einer Amortisationszeit von ungefähr 8 Jahren für eine Mini-Solaranlage rechnen. Daher rentiert sich die Investition in eine Eigenverbrauchsanlage schnell auch ohne EEG Zulage. Denn durch die Differenz zwischen dem Bezugspreis und der Einspeisevergütung nach EEG enthält die selbst verbrauchte kWh einen Mehrwert gegenüber der Einspeisung.



# Eigenverbrauch

Strom selber erzeugen und verbrauchen mit einer PV-Kleinanlage

## Wie funktioniert es?

Benötigt werden: Solarmodule, Micro-Wechselrichter und Unterkonstruktionen. Der Micro-Wechselrichter wird an 1-2 Solarmodule angeschlossen und wandelt den gewonnenen Gleichstrom in netzkonformen Wechselstrom um.

Über das Hausstromnetz gelangt der Wechselstrom zu den Verbrauchern und versorgt diese. Dadurch wird ein Teil der elektrischen Grundlast abgedeckt und weniger Strom vom Energieversorger bezogen. Sollte die Menge des erzeugten Stroms nicht ausreichen, wird die Differenz vom Energieversorger dazugekauft.

Eine Photovoltaikkleinanlage ist optimal für Verbraucher wie Heizungspumpen, Kühlschränke, Stand-by-Verbraucher o.ä. Die Installation der Anlagen und der Anschluss an das Hausstromnetz sind unkompliziert.

Eine Photovoltaikkleinanlage ist für Privathaushalte eine unkomplizierte und flexible Möglichkeit, den Stromverbrauch durch Eigenstromproduktion zu reduzieren. Das System kann sowohl für die Einspeisung ins öffentliche Stromnetz als auch für den direkten Eigenverbrauch genutzt werden.

